



## Hilfe für nepalesische Mädchen

Mit 1000 Euro unterstützen drei Beratungsunternehmen aus Münster die Arbeit des Vereins „pro filia“, der versklavten nepalesischen Mädchen dabei hilft, erstmals ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Mit diesem Betrag können 20 Mädchen einen Monat lang im Schutzhaus von „pro filia“ rundum betreut werden. Die Herbe + Tessmer Unternehmensberatung, der Versicherungsmakler Gauby-Skusa und die Vermögensverwaltung GSP unterstützen „pro filia“ seit Jahren.